



Bedienungsanleitung: DomestiCare

AirSystems

Medizinische Produkte GmbH

Inhalt

	Seite
1 Indikationen	4
2 Sicherheitsbestimmungen	5
3 Sicherheitsvorschriften	5
4 Lieferumfang	6
5 Bedienungselemente	6-7
6 Inbetriebnahme	8
7 Betrieb	8-9
8 Patiententransfer/-transport	9
9 CPR-Entlüftung	9
10 Reinigung	10
11 Routinewartung	10
12 Störungsbeseitigung	11-12
13 Service	13
14 Garantie	13
15 Produktspezifikationen	14-15

1 Indikationen



Achtung: Dokumentation vollständig durchlesen



Schutzklasse II



Entspricht CE Konformitätsbescheinigung



Entspricht IEC

IPX0

Steuereinheit nicht in Flüssigkeit eintauchen oder besprühen



Typ B Gerät

Indikationen

Diese Wechseldruck Antidekubitusmatratze ist für Patienten vorgesehen, die Dekubiti haben oder das Risiko besteht, dass die Patienten Dekubiti bekommen. Dieses medizintechnische Gerät soll Dekubiti durch eine Verbesserung der Blutzirkulation und eine entsprechende Druckentlastung therapieren bzw. vorbeugen. Die Anwendung soll nur in Zusammenarbeit mit Ärzten oder Pflegekräften erfolgen. Der Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege vom Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) ist zu berücksichtigen.

Kontraindikation

Dieses System ist nicht geeignet für Patienten mit Verletzungen an der Wirbelsäule. Bitte befragen Sie jeweils einen Arzt oder eine Pflegekraft.

Die Anwendung dieses Systems ersetzt nicht die regelmäßige Umlagerung, Beobachtung und Pflege des Patienten. AirSystems Medizinische Produkte GmbH haftet nicht für mögliche Komplikationen.

2 Sicherheitsbestimmungen

- (1) Legen Sie das System auf die vorhandene Matratze. Stellen Sie nichts auf das Steuergerät. Die Netzleitung soll nur unterhalb des Bettes verlaufen und nicht unter Spannung oder Druck stehen.
- (2) Es wird empfohlen Betttücher nur einlagig zu verwenden, damit die Feuchtigkeit leicht durch den Überzug abziehen kann.
- (3) Benutzen Sie das System nicht neben offenen Flammen oder Zigaretten. Ein Brandrisiko besteht. Die Steuereinheit zieht Umgebungsluft ein, Rauch kann daher interne Komponenten beschädigen.
- (4) Das System muss nach jeder Benutzung desinfiziert werden, um die Kontamination des nachfolgenden Patienten zu verhindern.
- (5) Stellen Sie sicher, dass das Patientengewicht nicht über dem zulässigen Bettgewicht und dem des Wechseldrucksystems liegt.

3 Sicherheitsvorschriften

- (1) Benutzen Sie das Antidekubitussystem nur mit entsprechenden Seitengittern. Beachten Sie, dass der Abstand zwischen der Oberfläche des Matratzensystems und Oberkante der Seitengitter mindestens 22 cm betragen muss. Stellen Sie sicher, dass es keine Möglichkeit gibt, dass der Patient seinen Kopf zwischen die Bettgitter stecken kann! Die DomestiCare kann in Betten mit verstellbaren Liegeflächen ohne Funktionseinschränkungen verwendet werden.
- (2) Öffnen Sie die Steuereinheit nur, wenn Sie entsprechend ausgebildet sind. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen durch AirSystems vornehmen.
- (3) Dieses Produkt ist nicht AP/APG geschützt.
- (4) Die regelmäßige Umlagerung des Patienten ist trotz Anwendung dieses Systems notwendig.
- (5) Vorsicht: Achten Sie darauf, dass keine spitzen Gegenstände (Bettfedern oder dergleichen) Matratze bzw. Luftzellen beschädigen können.
- (6) Zulässige Umgebungstemperaturen für dieses System sind:
Temperatur: 5 °C ~ 45 °C
Feuchtigkeit: 15 % ~ 60 %

4 Lieferumfang

Steuereinheit:

- Netzkabel x 1
- Steuereinheit x 1
- Gebrauchsanleitung x 1

Matratzensystem:

- Matratzenauflagesystem mit einem Überzug x 1

5 Bedienungselemente

Ein-/Ausschalter:

Bei eingeschaltetem Netzschalter wird hiermit das System ein- und ausgeschaltet. Das grüne Licht zeigt an, dass die Steuereinheit an ist.

Gewichtseinstellung:

Durch Drücken des Tasters kann das Patientengewicht eingestellt werden. Diese Gewichtseinstellung ist nur eine Annäherung, variieren Sie die Einstellung entsprechend, wenn das System zu hart oder zu weich ist. Punkt 7.2 beachten.

Wechseldruck:

Bei Inbetriebnahme schaltet das System immer in den Wechseldruckmodus. Um vom Wechseldruck in den Weichlagerungs-Modus zu gelangen bzw. umgekehrt, drücken Sie die Druckmodus-Taste.

Weichlagerung:

Durch drücken der Druckmodus-Taste können Sie auf Weichlagerung umstellen.

Alarm:

Dieser Alarm wird aktiviert, wenn der Druck im System zu niedrig ist. Rote Lampe leuchtet und in jedem Zyklus ertönt 15 Sekunden lang ein Alarmton.

Druckkontrolle:

Der integrierte Sensor misst den Innendruck bzw. optimiert über den Kompressor die internen Druckverhältnisse um eine maximale Druckentlastung zu erzielen.

Steuereinheit, (rechtsseitig):

CPC-Kupplungen:

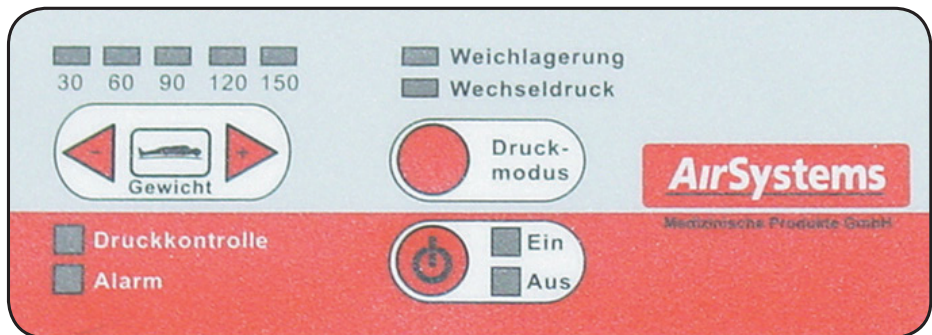
Zum Einstecken der Luftschläuche, CPC-Kupplungen müssen hörbar einrasten.

Netzanschluss:

Netz kabel fest einstecken.

Netzschalter:

Bei Betrieb auf Ein stellen



Steuereinheit, (rückseitig):

Integrierter Haltegriff

Integrierte Befestigungshaken

Sicherungsdose

Luftfilter und Luftfilterkappe: AirSystems Medizinische Produkte GmbH empfiehlt die regelmäßige Reinigung und den Austausch einmal jährlich.

6 Inbetriebnahme

- (1) Legen Sie die Matratzenauflage auf die vorhandene Matratze, den Schlauchanschluss zum Fußende. Sichern Sie die Matratzenauflage mit Hilfe der Schlaufen. Stellen Sie dabei sicher, dass die Bettfunktionen nicht beeinträchtigt werden.
- (2) Befestigen Sie die Steuereinheit mit Hilfe der Befestigungshaken am Fußende.
- (3) Verbinden Sie die Luftschläuche mit der Steuereinheit, CPC-Kupplungen müssen hörbar einrasten.
- (4) Stellen Sie sicher, dass das CPR-Ventil geschlossen ist und das CPR-Zugband seitlich leicht zugänglich heraushängt.
- (5) Stecken Sie das Netzkabel ein und stellen Sie den Netzschalter auf 1.
- (6) Warten Sie 30 Minuten bis die Matratzenauflage vollständig gefüllt ist.

7 Betrieb

- (1) Legen Sie den Patienten mittig auf die Matratzenauflage. Stellen Sie das Gewicht auf der Steuereinheit ein. Der Fülldruck wird über die Auswahl des Patientengewichtes erreicht.

Gewichtseinstellungen:

Einstellung	Patientengewicht
30	30-50 kg
60	50-80 kg
90	80-110 kg
120	110-130 kg
150	130-150 kg

Der richtige Fülldruck ist erreicht, sobald die Druckkontrolle erlischt. Sollte der Patient das System nach einer Weile als zu hart oder zu weich empfinden, variieren Sie die Gewichtseinstellung. Warten Sie mit einer Änderung jeweils 5 Minuten, bis sich das System stabilisiert hat.

- (2) Das Pflegepersonal sollte jeweils mit der Hand kontrollieren, ob das System richtig eingestellt ist. Das System ist richtig eingestellt, wenn man die flache Hand leicht in den Zwischenraum zwischen Patient und nicht aufgepumpter Luftkammer stecken kann. Im Gesäßbereich müssen die jeweils gefüllten Zellen fest genug sein, damit das Gesäß nicht durchliegt.

8 Patiententransfer/-transport

Transfer:

Es empfiehlt sich, den Transfer im Max-Druck-Modus vorzunehmen.

Transport:

Beim Transport ohne Netzzugang bieten sich zwei Möglichkeiten:

- Netzschalter aus, Netzstecker ziehen, System bleibt ca. 45 min. mit Luft gefüllt. Wenn möglich System vorher noch 3 min. im Max-Druck-Modus laufen lassen.
- Luftschläuche von Steuereinheit abklemmen und kurzschließen. System bleibt 2 Stunden gefüllt.

9 CPR-Entlüftung

Im Falle eines Herzstillstandes o.ä. ziehen Sie fest am CPR-Band, oben an der rechten Seite der Matratzenauflage. Achten Sie darauf, dass das CPR-Band immer frei zugänglich ist. Für den Normalbetrieb schließen Sie das CPR-Ventil wieder. Zugang zum CPR-Ventil durch Öffnen des Überzug-Reißverschlusses.

Hinweis: Verwenden Sie immer ein Reanimationsbrett.

10 Reinigung

Die Matratzenauflage, insbesondere der Überzug muss bei jedem Patientenwechsel sorgfältig gereinigt werden, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden. Nachfolgend einige Punkte zur Beachtung. Befolgen Sie ebenfalls Ihre internen Vorschriften.

Die Matratzenauflage kann mit handelsüblichen milden Reinigungsmitteln gereinigt werden. Die Desinfektion kann mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln (z.B. Sagrotan) per Wischdesinfektion erfolgen.

Der Überzug kann mit handelsüblichen milden Reinigungsmitteln gereinigt werden, oder in der Maschine bis 71°C gewaschen und im Trockner bei maximal 71°C getrocknet werden. Die Desinfektion kann mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln (z.B. Sagrotan) per Wischdesinfektion oder in der Maschine unter Zusatz von handelsüblichen Wäschedesinfektionsmitteln (z.B. Sagrotan) erfolgen.

Stellen Sie sicher, dass Matratzenauflage und Überzug vor erneuter Benutzung trocken sind. Den Überzug nicht bügeln.

Warnung: Vor der Reinigung der Steuereinheit Netzstecker entfernen. Keine Reinigungsflüssigkeit direkt auf die Steuereinheit sprühen. Führen Sie eine Wischdesinfektion der Steuereinheit mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln (z.B. Sagrotan) durch.

11 Routinewartung

Sicherheitstechnische Kontrolle (STK):

Die Sicherheitstechnische Kontrolle (STK) gemäß §11 MPBetreibV muss entsprechend den gesetzlichen Vorgaben spätestens alle 24 Monate erfolgen.

Luftfilter Reinigung oder Ersatz: Nehmen Sie die Filterkappe ab, prüfen Sie den Filter auf Verschmutzung. Ersetzen Sie ihn gegebenenfalls. Achten Sie darauf, dass die Filterkappe wieder fest geschlossen ist. Der Ersatz des Filters einmal jährlich wird dringend empfohlen.

Nur desinfizierte und trockene Systeme lagern. Trennen Sie die Steuereinheit von der Matratze. Rollen Sie die Matratze vom Kopfende her fest auf. Benutzen Sie die integrierten Gurte zur Fixierung.

12 Störungsbeseitigung

Problem	Maßnahme	Lösung
1. Steuereinheit geht nicht an	Netzstecker prüfen	Netzstecker einstecken
	Netzstecker auf Ein?	Netzstecker auf Ein stellen
	Netzüberspannung?	Netzschalter aus-/anschalten, Sicherung überprüfen
	Stromausfall/Netzdose hat Spannung?	Spannung prüfen: Spannungsprüfer/Lampe anschließen
	Steuereinheit funktioniert dennoch nicht	Nehmen Sie Kontakt zu AirSystems auf
Alarmlampe ist nach hochfahren der Steuereinheit immer noch an	Systemstörung	Nehmen Sie Kontakt zu AirSystems auf
2. Steuereinheit pumpt, aber Matratze füllt sich nicht (vollständig) oder Patient „liegt durch“	Überprüfen Sie, ob CPR-Ventil geschlossen ist	CPR-Ventil fest verschließen
	Prüfen, ob Luftschläuche fest mit der Steuereinheit verknüpft sind	Rasten Sie die CPC Kupplungen fest ein
	Überprüfen Sie die Gewichtseinstellung	Passen Sie das Gewicht nach oben an
	Überprüfen Sie den Luftfilter auf Verschmutzung	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter
	Prüfen Sie, ob alle Luftzellen angeschlossen sind	Nehmen Sie den Überzug ab und stellen sicher, dass alle Luftzellen eingesteckt sind

oder Patient hinterlässt tiefen Eindruck in der Matratze	Prüfen Sie, ob die Luft- schläuche gerade liegen oder geknickt sind	Knicke durch gerade- biegen beseitigen
	Prüfen Sie, ob die Luft- schläuche Schnitte oder Brüche aufweisen	Durch Originalersatzteile ersetzen oder benachrich- tigen Sie AirSystems
	Überprüfen Sie die Matratze auf Lecks	Lassen Sie die Luftzellen ersetzen (AirSystems)
Wechseldruck oder Weichlagerung ist nicht einstellbar	Mögliche Störung in der Steuereinheit	Kontaktieren Sie AirSystems
Niedrig-Druck Alarm geht an	Überprüfen Sie die Matratze nach Lecks	Kontaktieren Sie AirSystems
Patient erhält nicht ausreichende Druck- entlastung (Hautrötung)		Kontaktieren Sie Pflegedienstleitung oder Arzt

13 Service

Service und Reparaturen müssen durch AirSystems oder einen durch AirSystems autorisierten Fachbetrieb erfolgen. Alle zur Reparatur oder zum Service gegebenen Produkte werden gereinigt und desinfiziert. Nicht entsprechend gereinigte Produkte werden nicht repariert.

14 Garantie

AirSystems Medizinische Produkte GmbH garantiert, dass das Produkt beim Zeitpunkt des Kaufs frei von Schäden ist. Bitte überprüfen Sie Ihr Produkt nach dem Kauf sorgfältig. Sollte Ihr Produkt bei Erhalt beschädigt sein oder nicht funktionieren, geben Sie es bitte innerhalb von drei Tagen unter Angabe des Schadens zurück und lassen sich ein neues System geben.

Die Gewährleistungsfrist für unsere Produkte richtet sich nach gesetzlichen Vorschriften. Die Fristen betragen zwei Jahre für die Steuereinheit und zwölf Monate für den Überzug und die Matratze. Voraussetzung für die Garantie ist der Erwerb durch einen autorisierten Fachhändler. Die Garantie wird von Ihrem lokalen Fachhändler erbracht.

Diese Garantie erlischt durch Entfernung der Seriennummer, unautorisierte Reparatur, Beschädigungen, falsche Anwendung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder wenn entsprechend der Einschätzung von AirSystems Medizinische Produkte GmbH das System Spuren von unbefugtem Eingriff, Beschädigung oder nicht vorgesehener Verwendung gemäß Gebrauchsanleitung aufweist. Die Garantie deckt nicht die normale Wartung, Reparatur und Reinigung. Reparaturen außerhalb der Garantie werden gegen Erstattung der Kosten erbracht.

Diese Garantie ist die einzige von AirSystems Medizinische Produkte GmbH gegebene und steht an Stelle für darüber hinausgehende Garantien oder Zusagen, seien Sie explizit oder implizit gemacht worden. AirSystems Medizinische Produkte GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Folgen aus diesen Zusagen oder Garantien oder Folgen aus der Benutzung unserer Systeme.

15 Produktspezifikationen

Maße der Matratze: (SR203)

200 x 90 x 13 cm

Anzahl Luftzellen:

3 statische Luftzellen

13 Luftzellen im Wechseldruck

Maße der Steuereinheit: (SR366)

12 x 27 x 17 cm

Material:

Steuereinheit – ABS

Luftzellen – 100 % Nylon mit TPU Lamination

Überzug – 100 % Polyester mit PU Lamination

Spannung:

AC 220-240V / 50-60 Hz

Leistung:

Maximal 20W

Gewicht Steuereinheit:

2,5 kg

Gewicht Matratze:

4,5 kg

Netzkabel:

H05VV - F3 x 0,75 mm²

Sicherung:

T1A / 250V

Umgebungstemperatur:

Temperatur: 5 °C~45 °C

Luftfeuchtigkeit: 15 %~60 %

Klassifikation:

MPG-Klasse 1

Klasse 2 Typ B, doppelt isoliert.

IPX0, Steuereinheit nicht in Flüssigkeit geben oder besprühen

Das System ist nicht AP/APG geschützt.

Durchgehender Betrieb.

Normen:

EN60601-1, EN60601-1-2, EN61000-3-2, EN61000-3-3

Elektromagnetische Normen:

EN60601-1-2:1993

Patientengewicht:

30 kg bis 150 kg

Maximaler Fülldruck:

34 mm HG

Zusätzliche Funktionen/Ausstattung:

Statische Kopfzellen, CPC, CPR

Zweikammer - Wechseldruck - System (Kammer A / Kammer B):

Befüllen	Kammer A, gleichzeitig entlüften	Kammer B - Dauer: 1 Minute
Befüllt	Kammer A, gleichzeitig entlüftet	Kammer B - Dauer: 4 Minuten
Entlüften	Kammer A, gleichzeitig befüllen	Kammer B - Dauer: 1 Minute
Entlüftet	Kammer A, gleichzeitig befüllt	Kammer B - Dauer: 4 Minuten

AirSystems Medizinische Produkte GmbH behält sich jederzeit vor, Design, Spezifikationen und Preise zu ändern. Ansprüche hieraus ergeben sich nicht.

AirSystems

Medizinische Produkte GmbH

Kontakt

Vertrieb:	AirSystems Medizinische Produkte GmbH Siemensstraße 1 D-46325 Borken Telefon: +49 (0) 28 61 - 80 990-0 Telefax: +49 (0) 28 61 - 80 990-29 E-Mail: info@airsystems.de www.airsystems.de
Hersteller:	Carilex Medical, Inc. No. 77, 1st Keji Road, Guishan District Taoyuan City 33383, Taiwan (R.O.C.)
EU-Repräsentant:	Carilex Medical GmbH Turmbergstraße 9a D-76227 Karlsruhe

AirSystems

Medizinische Produkte GmbH